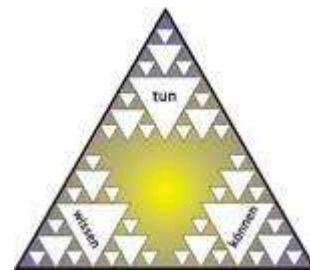


Operation Daywork - eine Aktion für eine solidarische Welt

Werte Eltern, liebe Schüler/innen,
es würde uns sehr freuen, wenn sehr viele von Ihnen, werte Eltern,
bereit wären – in Ihrem Betrieb aber auch einfach privat – für die
Aktion „Operation Daywork“ Schüler/innen unserer Schule einen Tag
lang sinnvoll zu beschäftigen.
Wir hoffen, dass sehr viele Schüler/innen sich an der Aktion beteiligen.
Mit freundlichen Grüßen Alfred Niederhofer



Unsere Schule beteiligt sich zusammen mit 15 weiteren Südtiroler Oberschulen am Projekt „Operation Daywork“. Das Realgymnasium Bruneck wird im Pustertal als einzige Oberschule vertreten sein.

Das Projekt, das in den Medien bereits verschiedentlich vorgestellt wurde, setzt sich zum Ziel, die kritische Auseinandersetzung unserer Jugendlichen mit der Realität Gleichaltriger in Schwellenländern zu fördern. Im Mittelpunkt des Pilotprojekts 2008, das im Rahmen des Landesbeirates der Schüler vorbereitet und von den Schülern selbst ausgewählt wurde, steht der Kampf gegen Kinderarbeit in Indien.

„Operation Daywork“ findet in Südtirol zum ersten Mal statt und setzt maßgeblich auf die Initiative und auf uneigennütziges Handeln der SchülerInnen. Auf Grund seines besonderen pädagogischen Stellenwertes wird dieses Projekt daher von folgenden Institutionen unterstützt:

- Assessorat für Schule und Kultur der deutschen, italienischen und ladinischen Sprache
- Amt für Kabinettsangelegenheiten der Südtiroler Landesregierung
- Südtiroler Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammer.

Im Rahmen dieses Projekts findet am 7. Mai ein Aktionstag statt. Er besteht darin, dass sich SchülerInnen, die das 15. Lebensjahr vollendet haben, für diesen Tag eine „Anstellung“ suchen und den Ertrag aus dieser Arbeit eben diesem Projekt zuwenden. Dieser Arbeitstag stellt eine unterrichtsbegleitende Maßnahme dar, rechtlich betrachtet handelt es sich daher um ein 1-Tages-Praktikum. Der bürokratische Aufwand für Arbeitgeber beschränkt sich auf das Ausfüllen einer Vereinbarung, die der Schüler/die Schülerin am Aktionstag in den Betrieb mitbringt. Die Entlohnung für die erbrachte Leistung erfolgt in Form eines Spendenbeitrags (vorschlagener Betrag: 41 Euro, inklusive 1 Euro

Haftpflichtversicherungsprämie), der von den Unternehmen steuerlich abgesetzt werden kann. Der Erfolg des Projektes hängt vor allem von der Bereitschaft von Unternehmen oder Privatpersonen ab, einen oder mehrere „Arbeitsplätze“ für den Aktionstag am 7. Mai zur Verfügung zu stellen.

Wir richten daher unsere Bitte an Sie, sich Gedanken zu machen, ob es auch in Ihrem Betrieb Tätigkeiten, Besorgungen, längst fällige „Altlasten“ gibt, die Sie verrichtet oder entsorgt wissen möchten, wie z.B. einen Keller, ein Magazin, eine Garage aufzuräumen, Papiere zu ordnen, Botengänge zu tätigen oder einfach eine Arbeit zu erledigen, für deren Verrichtung Sie Ihre Mitarbeiter nicht entbehren können. Da auch Privatpersonen an diesem Tag als Arbeitgeber fungieren können, kann ein Tagwerker/eine Tagwerkerin auch in Ihrer privaten Umgebung tätig werden.

Wenn Sie also Interesse haben, durch Ihr „Stellenangebot“ dieses Projekt zu unterstützen, bitten wir Sie, sich **innerhalb 18. April 2008** mit dem Sekretariat unserer Schule in Verbindung zu setzen.

Weitere Details und Informationen zum Projekt „Operation Daywork“ und zum Aktionstag am 7. Mai können Sie der Anlage zu diesem Schreiben oder folgender Webseite entnehmen: www.operationdaywork.org

In der Erwartung Ihrer großzügigen Unterstützung des Projektes grüßen freundlich

Benno Schmieder,
Koordinator der Aktion an unserer Schule

Alfred Niederhofer, Schuldirektor



OPERATION DAYWORK



Was ist Operation Daywork?

Operation Daywork ist ein Projekt, das in Dänemark bereits seit 20 Jahren erfolgreich läuft. Der Daywork, ist ein Tag, an dem die Schüler die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz eintauschen. Für die verrichtete Tätigkeit erhalten die Schüler eine kleine Entlohnung, die sie jedoch nicht selbst behalten, sondern einem Entwicklungsprojekt zur Verfügung stellen, damit Jugendlichen die Schulbildung ermöglicht wird.

Wer steckt hinter Operation Daywork?

Operation Daywork ist ein gemeinnütziger Verein, der ausschließlich von den Schülern/innen deutsch-, italienisch- und ladinischsprachiger Südtiroler Oberschulen getragen und vom Komitee Global Lokal unterstützt wird.

„Arbeitsplatz“

Die Tätigkeit findet im Rahmen eines Ausbildungsprogramms der Schulen statt. Somit entsteht **kein Arbeitsverhältnis**. Es handelt sich um ein 1-Tages-Praktikum, somit wird der/die Schüler/in nicht entlohnt. Sämtliche Oberschüler/innen, die das 15. Lebensjahr vollendet haben, dürfen am Aktionstag in einem Unternehmen oder bei Privatpersonen tätig werden.

Unfall- und Haftpflichtversicherung

Der/die Schüler/in ist durch die Schülerunfallversicherung des Landes auf der Hin-, Rückfahrt und während der Zeit im Unternehmen/bei der Privatperson Unfall versichert. Im Falle eines Unfalls benachrichtigt der Betrieb/die Privatperson umgehend die Schule. Somit kann eine Meldung an die Versicherungsgesellschaft termingerecht erfolgen.

Jede/r Schüler/in wird außerdem durch die „Aurora Assicurazioni Spa“-Haftpflichtversicherung mit einer Haftbegrenzung in Höhe von 2.500.000 Euro versichert.

Wie kann ich einen „Arbeitsplatz“ zur Verfügung stellen?

Wenn Ihr Unternehmen/Sie als Privatperson für den Aktionstag am 7. Mai 2008 Schüler/innen

einen „Arbeitsplatz“ zur Verfügung stellen will/wollen, dann bitten wir das Unternehmen/die Privatperson sich **innerhalb 18. April** mit dem Sekretariat des Realgymnasiums in Verbindung zu setzen.

Vereinbarung Operation-Daywork-Aktionstag am 7. Mai 2008

Am Aktionstag wird der/die Schüler/in der Kontaktperson im Unternehmen die „**Vereinbarung Operation-Daywork-Aktionstag, 7. Mai 2008**“ in 3facher Kopie aushändigen mit der Bitte, diese auszufüllen und zu unterzeichnen. In der Folge verbleibt:

- die 1. Kopie beim Unternehmen;
 - die 2. Kopie beim/der Schüler/in;
 - die 3. Kopie wird ebenfalls dem/der Schüler/in ausgehändigt und von dieser/diesem an den Verein Operation Daywork weitergeleitet.
- Bitte unterzeichnen Sie außerdem die Anwesenheitsbestätigung für den/die Schüler/in. Diese muss vom Schüler im Sekretariat der Schule abgegeben werden.

Wohin gelangt die Entlohnung?

Nach Beendigung der Tätigkeit überweist das Unternehmen den Spendenbeitrag (Spendenvorschlag 41 Euro, beinhaltet 1 Euro für die Haftpflichtversicherung) auf das in der Vereinbarung angegebene Konto von Operation Daywork. Der Betrag wird zur Unterstützung des Projekts „Kinder des Kalks“ verwendet. Nach Eingang des Spendenbetrages wird Ihnen per E-Mail eine Bestätigung zukommen.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit!

Benno Schmieder
Koordinator Operation Daywork,
Realgymnasium Bruneck



Operation Daywork,
Crispistraße 15, Bozen, Tel. 338 1000445,
www.operationdaywork.org, info@operationdaywork.org